



Mitgliederversammlung am 3.2.2010 in Oberhaching

Zweite Ordentliche Mitgliederversammlung im Bürgersaal „Zum Forstner“

Protokoll

Anwesend:

30 stimmberechtigte Mitglieder, zusätzlich 15 gültige Stimmrechtsübertragungen

In Summe 39 Teilnehmer.

45

Vorstand:

Werner Litza, Alois Wichtlhuber, Markus Morgenstern, Edi Federlin

Beirat: Stefan Schelle, Erster Bürgermeister Oberhaching

Beisitzer: Evi Kreutner Oberhaching, Ludwig Lechner Aying

Kommunen:

Fürstentfeldbruck: Zweiter Bürgermeister Hr. Schilling

Holzkirchen: Verkehrsbehörde, Hr. Bachhuber

Sieben Gäste:

Dr. Jürgen Heyn, TÜV-Süd RAIL, Margit Markl und Hr. Dr. Hoffmann Gemeinderäte Oberhaching, Julian Roff, SZ-Lokalredaktion, Birgit Davies, Fotograf Hr. Schunk

Tagesordnung:

Eröffnung der Versammlung und Begrüßung

Moderation: Werner Litza
Beginn: 19:15 Uhr

Werner Litza begrüßt Mitglieder, Vertreter der Gemeinden, den Referenten, Presse und Gäste, stellt die satzungsgemäße und fristgerechte Einladung, Anwesenheit und Stimmberechtigung der Mitglieder fest und eröffnet die Sitzung.

1. Versammlungsleiter wählen

- Wahl des Versammlungsleiters

Litza schlägt als Versammlungsleiter vor:

Stefan Schelle, Erster Bürgermeister Oberhaching und Beirat.

→ Wahl: Stefan Schelle wird einstimmig gewählt

19:20 Uhr

45

- Kandidatenvorschläge:

Litza schlägt diese Personen vor:

Beirat: Fr. Ursula Mayer, Erste Bürgermeisterin Höhenkirchen-Siegertsbrunn

(hat bereits vorab schriftlich zugesagt) und Stefan Schelle, Erster Bürgermeister Oberhaching,

Rechnungsprüfer: Christian Haucke und Evi Kreutner

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V., VR München 201758, Steuer-Nr. 143/217/40848

Postfach 1311, 82034 Deisenhofen, Internet: www.laermschutz-initiative.de, Mail: [info\[at\]laermschutz-initiative.de](mailto:info[at]laermschutz-initiative.de)

Vorsitzender des Vorstandes: Werner Litza, erster stellv. Vorsitzender: Alois Wichtlhuber,
zweiter stellv. Vorsitzender: Markus Morgenstern, Schatzmeister: Hans-Dieter Bretz, V.i.S.d.P. und Schriftführer: Edi Federlin



Schriftführer: Edi Federlin
Schatzmeister: Hans-Dieter Bretz
2. stellvertretender Vorstand: Markus Morgenstern
1. stellvertretender Vorstand: Alois Wichtlhuber
Vorsitzender des Vorstandes: Werner Litza

Es gibt von den Teilnehmern keine anderen oder weiteren Vorschläge 19:30 Uhr

2. Gast-Beitrag TÜV SÜD: Vorstellung Ergebnisse des TÜV-Gutachtens

- Themenschwerpunkte, Umfang und Erkenntnisse

Dr. Jürgen Heyn, anerkannter Sachverständiger für Schienenfahrzeug-Akustik, zuständig für Business-Development Schienenfahrzeuge, TÜV Süd Rail GmbH stellt stichpunktartig die wichtigsten Ergebnisse des Gutachtens vor und verweist dabei auf die komplexe Problematik. Schwerpunkte bilden neben den wichtigsten *funktionieren müssenden technischen* Komponenten auch die umfangreichen Genehmigungsverfahren sowie die Kostensituation, um bei der Bahn grundlegende und für unsere Belange zufrieden stellende Änderung zu ermöglichen. Andere, lokale Möglichkeiten zu Schallschutzmaßnahmen an oder bei den Zügen erweisen sich als äußerst kompliziert, um sie zu realisieren. (40 Min)

- Schlussfolgerungen, Maßnahmen und Perspektiven und

- Fazit aus Sicht ILI mit Diskussion

Pedro van Vught (Oberhaching): Lobt das Engagement der ILI, ist jedoch mit dem relativ schmalen Ergebnis trotz des großen Aufwandes nicht einverstanden. Er kann nicht akzeptieren, dass der Dialog mit der Bahn etliche Unmöglichkeiten in Bezug auf unsere Ziele aufzuweisen scheint.

Jürgen Heyn: Das Thema Schallschutz birgt viele Aufgaben, hier ist großer Aufwand an Kosten und Zeit nötig. Die DB ist im Prinzip bereit, entsprechend einzugreifen, kann aber die einzelnen Probleme nur Schritt für Schritt angehen; es sind „viele Schrauben zu drehen“. „Ich bin für die Lösung der Probleme der falsche Ansprechpartner“.

Schilling (FFB): Die Mühlen der Bahn mahlen langsam. Nur in vielen gemeinsamen Gesprächen und ohne Konfrontation sind kleine Schritte zur Besserung möglich. Kurzfristig ergeben sich keine besseren Chancen. Die ILI hat in den vergangenen 1 ½ Jahren jedoch bereits viel erreicht. Denn die DB nimmt unser Engagement ernst. „Lieber zehn kleine Schritte als ein großer“.

Jürgen Heyn: „Die Tür ist einen Spalt offen“. Die Bahn hat, so Weisser, durch die Beseitigung von fehlerhaften Bauteilen und Aggregaten weniger Kosten – ein Erfolg, der der ILI zu verdanken ist. Ziel der Bahn muss sein, Kosteneinsparungen auch durch Reduzierungen beim Energieverbrauch zu erzielen.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen ermöglichen dies!

Vorschlag: Ein- und denselben Zug immer wieder beobachten, in wieweit Verbesserungen eingeflossen sind.

Lothar Teuber (Dachau): Es gibt auch herbe Rückschläge nach Verbesserungen. Die Perspektiven sind nicht rosig. Technische Maßnahmen zur Verbesserung sind ohne (viel) Geld nicht möglich. Kann man dazu das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) einschalten? Es hätte die Möglichkeit zur Prüfung, zumal die Zulassungen der Züge dort erfolgt.



Jürgen Heyn: Das Thema Geräusch(-dämmung?) ist im Regelwerk nicht enthalten. Es gibt keine Grenzwerte der Emissionen bei Abstellungen! Das EBA hat nur zwei Referate: Neubeschaffung und (sicheren) Betrieb, nicht Lärm!

(Anmerkung: Herr Teuber und Herr Dr. Heyn haben sich im Nebenraum nach dem Ende des Vortrages weiter ausgetauscht)

Werner Litza: Die Bahn hat bereits einen 6-stelligen Betrag für Verbesserungen durch zusätzliche Wartungen ausgegeben. Die Langzeitabstellungen werden ruhiger werden durch die Schalldämpfer (Diffusoren), die kurzfristig eingebaut werden (sollen).

Wir werden die Inhalte des Gutachtens nicht im Internet veröffentlichen; lediglich Eckpunkte in einem Newsletter an Mitglieder und komplette Kopien an die mitfinanzierenden Kommunen geben. (30 Min)

3. Geschäftsbericht des Vorsitzenden des Vorstandes

3.1 Bericht des Vorsitzenden des Vorstandes

- Vorstellung Vorstände, Beiräte, Rechnungsprüfer und Beisitzer (s. Pkt. 1)
- Bericht über S-Bahn-Lärmgipfel bei der DB REGIO AG
Fand 2009 viermal statt, Schwerpunkte waren zusätzliche Schalldämpfer für alle S-Bahn-Züge, Reduzierung von Abstellzeiten durch Fahrplanoptimierung, Lösungsansätze für Kurzzeitabstellungen.
Nächster Termin: 17.3.2010
- Bericht über Vorstandssitzungen und weitere Vorstandsaktivitäten
Der Vorstand hat seine Aktivitäten in 13 Sitzungen erörtert und abgestimmt.
- Öffentlichkeitsarbeit, Internet, News, Präsentationen, Banner, Buttons, Broschüren
Es erfolgt eine interaktive Kommunikation einiger Mitglieder durch Schreiben oder E-Mails mit Meldungen, Vorschlägen und Kommentaren an den Vorstand. (10 Min)

3.2 Bericht des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes

- Tag gegen Lärm 2010
Nächster Termin 28.4.2010
Orte: München-Trudering? Gilching?, Fürstenfeldbruck? Eine Mitarbeit der lokalen Mitglieder und der lokalen Kommunen wäre wünschenswert. Presse sollte vor Ort sein. Die ILI stellt Banner, Buttons und Broschüren bereit.
- Änderungen und Verbesserungen ab Winterfahrplan 2009
Mit dem Fahrplanwechsel 13.12.2009 sind spürbare Verbesserungen bezüglich des Abstellverhaltens bei der S20 und S27 eingetreten. Die Wende in Deisenhofen wurde von 59 auf 37 Minuten verkürzt!
- Kontakte zu Zug- und Komponenten-Herstellern
Bestehen und werden weiter gepflegt (Knorr-Bremse etc).
Schwerpunkt bisher: Sensibilisierung für unser Thema.
Ausnahmen oder laute Langzeitabstellungen:
Im Zeitraum vom 13.12.2009 bis 19.01.2010 wurden insgesamt acht störende Züge gemeldet: 3 x Gilching-Argelsried, 5 x Deisenhofen. Diese Fahrzeuge wurden unmittelbar der Werkstatt zugeführt und geprüft. Dabei wurden fünf Steckkarten und ein Schütz erneuert; zweimal war keine Störung festzustellen.
Dies beweist dass der Meldeprozess über ILI Vorstände funktioniert.
- Betriebliche und logistische Möglichkeiten der S-Bahn
Abstellorte und die Wendungen der S3 in Deisenhofen müssen weiter optimiert werden.
- Status der Arbeitspakete des Lärmgipfels

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V., VR München 201758, Steuer-Nr. 143/217/40848

Postfach 1311, 82034 Deisenhofen, Internet: www.laermschutz-initiative.de, Mail: [info\[at\]laermschutz-initiative.de](mailto:info[at]laermschutz-initiative.de)

Vorsitzender des Vorstandes: Werner Litza, erster stellv. Vorsitzender: Alois Wichtlhuber,
zweiter stellv. Vorsitzender: Markus Morgenstern, Schatzmeister: Hans-Dieter Bretz, V.i.S.d.P. und Schriftführer: Edi Federlin



Schalldämpfer: Die Bahn wartet auf das Angebot des Herstellers. Herr Weisser wird sich hier nochmals einschalten um weiteren zeitlichen Verzug zu verhindern. Beim 3. Lärmgipfel am 17. März werden Resultate der Arbeitspunkte zum Schwerpunkt Kurzzeitabstellungen erwartet. (10 Min)

3.3 Bericht des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes

- Status Regionalbahn DB REGIO AG / Triebwagen ET 425

Werner Litza in Vertretung von Hannes Atze: Sehr mühsamer Prozess und unbefriedigender Status. Wenig Bereitschaft in Kochel. Streitfälle aber kaum Lösungsansätze. DB Regio ist mit bisherigen Kocheler Ansprechpartnern nicht zu Verhandlungen bereit. Wird vom Vorstand im Jahr 2010 nochmal neu angegangen!

(5 Min)

3.4 Bericht des Schriftführers

- Mitglieder-Zahl und -Entwicklung

Derzeit 175 Mitglieder, davon 10 Kommunen

- Mitglieder-Kommunen: Geografische Verteilung (Siehe Grafik in der Broschüre/Internet)

- Kostenbeteiligung an TÜV-Gutachten durch 11 Kommunen (davon 8 Mitglieder)

- Datenschutz

Der Datenschutz wird gewährleistet durch strenge Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen elektronischer Medien sowie der Unterschriftspflicht des Geheimhaltungsdokumentes von Sitzungs- und Besprechungsteilnehmern.

(5 Min)

3.5 Bericht des Schatzmeisters für 2009

- Kassenbericht

Der Verein hat keine Schulden und steht finanziell „gut da“

- Lärmmeldungen an S-Bahn

Der Lärm-Meldeprozess ist nicht einfach, aber wenn er richtig erfolgt, wirksam! Es genügt nicht zu melden „da steht ein lärmender Zug“. Genaue Details sind für eine rasche und effiziente Lösung nötig. Die nötigen und wichtigen Informationen werden durch eine kurze Schulung bei der Bahn vermittelt. Potentielle Melder bitte bei Markus Morgenstern melden (bislang Zusage von Evi Kreutner). Die Weiterführung der bisherigen „Lärmtabelle“ im Internet diente der Dokumentation der bestehenden Missstände, muss vom Vorstand im Zusammenhang mit dem neuen Meldeverfahren jetzt aber neu bewertet werden. (15 Min)

3.6 Bericht der Rechnungsprüfer für 2009

- Rechnungsprüfungsergebnis 2009

Hans-Dieter Bretz: Die Rechnungsprüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Sämtliche Buchungsvorgänge sind einwandfrei (5 Min)

3.7 Berichte der Beiräte

- Fr. Bgm. Mayer, Höhenkirchen-Siegertsbrunn (entschuldigt)

- Hr. Bgm. Schelle, Oberhaching

„Als Gerechtigkeitsfanatiker habe ich volles Verständnis für die Anliegen der ILI und unterstütze wo immer es nötig ist“. Bezüglich der Bahn bringt „auf den Busch klopfen“ nichts. Unser Weg der kleinen Schritte ist richtig. Großen Dank an alle Beteiligten! (5 Min)



3.8 Berichte der Beisitzer

- Aying
Ludwig Lechner: Die Situation ist schon besser geworden!
- Deisenhofen (keine)
- Herrsching (keine)
- Höhenkirchen-Siegertsbrunn (keine)
- Holzkirchen (keine)

4. Genehmigung des Geschäftsberichtes und Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2009

Abstimmprozedere: Handzeichen mit Stimmkarte

Stimmberechtigt sind nur volljährige Mitglieder, die sich ausgewiesen haben!

Mitgliederbeschluss: Zustimmung / Gegenstimmen / Enthaltung

Werner Litza stellt Antrag auf Genehmigung des Geschäftsberichts und Entlastung des Vorstandes für die Arbeit im Geschäftsjahr 2009

→ Einstimmig angenommen.

21:40 Uhr 45

5. Neuwahlen durch Versammlungsleiter Stefan Schelle

- Vorstellung Kandidaten: Vorsitzender, 1. Stv. V., 2. Stv. V., Schatzmeister, Schriftführer, 1. + 2. Rechnungsprüfer, 1. + 2. Beirat (siehe Punkt 1)

Stefan Schelle vollzieht die Wahl ordentliche und zügig:

- Wahl des Vorsitzenden

Werner Litza

JA-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltungen:	1

- Wahl des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden

Alois Wichtlhuber

JA-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltungen:	1

- Wahl des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden

Markus Morgenstern

JA-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltungen:	1

- Wahl des Schatzmeisters

Hans-Dieter Bretz

JA-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltungen:	1

- Wahl des Schriftführers

Edi Federlin

JA-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltungen:	1

- Wahl des 1. Rechnungsprüfers

Christian Haucke

JA-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltungen:	1



- Wahl des 2. Rechnungsprüfers Evi Kreutner	JA-Stimmen: 44 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: 1
- Wahl des 1. Beirats Stefan Schelle	JA-Stimmen: 45 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: keine
- Wahl des 2. Beirats Ursula Mayer	JA-Stimmen: 45 Nein-Stimmen: keine Enthaltungen: keine

Die vorliegenden Stimmrechtsübertragung wurden dabei berücksichtigt.

6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge, Diskussion

Keine weiteren Anträge und Wünsche

Schließung der Versammlung und Verabschiedung

Werner Litza dankt besonders allen aktiven Unterstützern sowie den anwesenden Gästen und Mitgliedern und verabschiedet alle Teilnehmer.

Ende der Versammlung: 21:50 Uhr

Präsentationen und Presseartikel sind im ILI-Internetportal verfügbar.

Werner Litza
Vorsitzender des Vorstandes

Edi Federlin
Schriftführer

Anlage:
Tagesordnung